

Deocreme selbstgemacht



Im Prinzip ist Schweiß fast geruchslos. Erst wenn hauteigene Bakterien seine Fettsäuren zersetzen, beginnt es zu müffeln.

Das wollen Deos verhindern:

- Als Anti- Transpirant; da unterdrückt das Deo den Schweißgeruch durch chlorierte Aluminiumsalze. Aluminiumsalze können allerdings die Haut reizen und stehen im Verdacht Brustkrebs zu fördern. Leider stecken diese aber immer noch in vielen konventionellen Deos.
- Selbstgemachte Deos (oder aber auch zertifizierte Naturkosmetik-Deos) wirken den geruchsbildenden Bakterien entgegen mit ätherischen Ölen, Silber und/oder Alkohol.

In Deocremes erfüllt Natron diesen Zweck. Natron neutralisiert den Geruch und schafft ein basisches Milieu auf der Haut, in dem Bakterien nicht gut wachsen können.

Stärke aus Mais, Tapioka oder Pfeilwurzelextrakt binden zusätzlich Feuchtigkeit, damit die Achsel trocken bleibt.

Kokosöl, Sheabutter und Bienen- oder Pflanzenwachs geben Deocremes ihre Konsistenz. Je nach Sorte sind sie weich oder fester und schmelzend.

Vorteile von selbstgemachter Deocreme:

Selbstgemachte Deocremes sind sanft zur Haut, ergiebig, wirksam und schonen die Umwelt, indem sie Verpackungen sparen.

Im Glastiegel aufbewahrt kann man die Deocreme bei Zimmertemperatur gut aufbewahren. An sehr heißen Tagen stellt man sie besser in den Kühlschrank.

Auftragen von Deocreme

Die Achsel waschen und abtrocknen. Mit der sauberen Fingerspitze oder einem Spatel eine maximal erbsengroße Menge aus dem Tiegel entnehmen. Ist die Creme eher weiche, kann man sie direkt unter den Arm verreiben. Ist die Konsistenz fester, den Klecks zuvor zwischen den Fingern schmelzen lassen. Kurz einziehen lassen, fertig.

Rezepte

Kokosöl- Deocreme

3 TL Kokosöl

2 TL Natron

2 TL Stärke (Mais, Tapioka oder Pfeilwurzelextrakt)

5 Tr. Ätherisches Öl für einen angenehmen Duft (optional)

Natron und Stärke gleichmäßig vermischen. Einen Teil des Kokosöls hinzufügen. Alles gut miteinander verrühren, bei Bedarf mehr Kokosöl ergänzen, bis eine cremige, weiche Paste entsteht. Ätherisches Öl einarbeiten. Fertige Deocreme in einen Salbentiegel oder ein kleines Schraubglas füllen.

Roll-on-Deo

100 ml Wasser

2 TL Natron

1-2 TL Stärke (Mais, Tapioka oder Pfeilwurzelextrakt)

5 Tr. Ätherisches Öl (optional)

Wasser und Stärke verrühren. Unter Rühren kurz aufkochen lassen, bis eine leicht sirupartige Konsistenz erreicht ist, bei Bedarf mehr Stärke hinzugeben. Auf ungefähr 30 °C abkühlen lassen. Natron unterrühren, bis es sich aufgelöst hat. Ätherisches Öl hinzugeben und gut umrühren. In einen leeren Deoroller füllen.

Tipp: Die Roller vieler handelsüblicher Deos aus Glas lassen sich leicht wiederverwenden!